



Pressemitteilung

Würzburg, den 5.10.2010

Schmerzen – welche Therapie ist die beste?

Rotkreuzklinik startet neue medizinische Inforeihe

Am Montag, den 11. Oktober startet die Rotkreuzklinik Würzburg um 18.30 Uhr im großen Saal der Krankenpflegeschule an der Kapuzinerstraße 13 eine neue, kostenlose Informationsreihe für Patienten und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Das Thema der ersten Veranstaltung lautet „Schmerzen – Therapie mit und ohne Medikamente“. In regelmäßigen Abständen erläutern Ärzte und Pflegefachkräfte in verständlicher Sprache verschiedene medizinische Themen und stehen im Anschluss für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung. Den Anfang machen Anästhesist Dr. med. Jürgen Blaha und Gesundheits- und Krankenpflegerin Ines Bohnet, die sich als sog. Pain Nurse an der Rotkreuzklinik speziell mit dem Thema Schmerz befasst.

„Schmerz ist nicht gleich Schmerz – und es gibt für jede Schmerzart verschiedene Methoden der Linderung“, weiß Dr. Jürgen Blaha, der als Anästhesist an der Rotkreuzklinik tätig ist. Gemeinsam mit Krankenschwester Ines Bohnet möchte er beim Infotreff umfassend zum Thema Schmerz informieren: „Wir erläutern verschiedene Therapieansätze: Welche Medikamente helfen? Was muss ich dabei beachten? Und welche Methoden ohne Arzneien kommen in Frage?“ Pain Nurse Bohnet ergänzt: „Außerdem erklären wir, wie und wo Schmerz entsteht und welche Schmerzarten es überhaupt gibt. Auch der Begriff des sog. Schmerzgedächtnisses ist Gegenstand des Vortrags: Wie entsteht es, welche Folgen hat das für mein Empfinden?“ Großen Wert legen die Referenten auf Tipps für die Praxis: „Wir möchten zeigen, was jeder Betroffene selbst tun kann, um erfolgreich gegen Schmerzen anzugehen. Auch für Angehörige von Schmerzpatienten haben wir Empfehlungen zum Umgang im Alltag in petto.“ Nützliche Kontakte und die Empfehlung von Anlaufstellen für spezielle Schmerztherapien runden die Veranstaltung ab. Im Anschluss an den Vortrag beantworten die Referenten Fragen aus dem Publikum.

1. Infotreff Gesundheit der Rotkreuzklinik Würzburg

„Schmerzen – Therapie mit und ohne Medikamente“

Referenten: Dr. med. Jürgen Blaha, Ines Bohnet

Montag, 11. Oktober 2010, 18.30 Uhr

Saal der Krankenpflegeschule, Kapuzinerstr. 13 (ggü. Rotkreuzklinik)

97070 Würzburg

Eintritt frei!



Rotkreuzklinik Würzburg gGmbH
Gesellschaft der Schwesternschaft München vom BRK e. V.



+++ Termin-Vorschau +++

2. Infotreff Gesundheit der Rotkreuzklinik Würzburg

„Knie: Vom Knorpelschaden zur Arthrose – Punktlandung in der Therapie“

Dr. med. Peter Schlepckow, Orthopäde, Belegarzt an der Rotkreuzklinik

Montag, 8. November 2010, 18.30 Uhr

Saal der Krankenpflegeschule, Kapuzinerstr. 13 (ggü. Rotkreuzklinik)

97070 Würzburg

+++ ENDE +++

Informationen zum Unternehmen:

Die Rotkreuzkliniken Süd sind Tochterunternehmen der Schwesternschaft München vom Bayerischen Roten Kreuz e.V. und als gemeinnützige Gesellschaften mit zentraler Geschäftsführung in München organisiert. Zur Klinikgruppe zählen das **Rotkreuzklinikum München** mit Geriatrischer Rehabilitation, die **Rotkreuzklinik Würzburg**, die **Rotkreuzklinik Lindenberg** und die **Rotkreuzklinik Wertheim**. In insgesamt 36 Fachabteilungen stehen rd. 100.000 ambulanten und stationären Patienten im Jahr 985 Betten zur Verfügung. Die Gruppe beschäftigt 1.700 Mitarbeiter.

Internet:

www.rotkreuzklinik-wuerzburg.de

Verantwortlich: Generaloberin Edith Dürr, Rotkreuzplatz 8, 80634 München

Pressekontakt: Julia von Grundherr, Unternehmenskommunikation, Tel. ++49-89-1303-2331, E-Mail: julia.vongrundherr@swmbrk.de